

## Bezeichnung

Paracetamol

## Synonym

Acetaminophen

## Handelsname

Z.B.: Benuron™, Captin™, Enelfa™, Fensum™, Grippex™, Paradiagon™, Paraped™, PCM™, Perfalgan™, Sinpro™.

## Pathophysiologie

Paracetamol (engl.: Acetaminophen) ist ein weit verbreitetes Schmerzmittel mit gleichzeitig fiebersenkender Wirkung. Im therapeutischen Bereich ist es gut verträglich, vor allem als Monopräparat. Da es frei zugänglich ist, wird es relativ häufig in suizidaler Absicht eingenommen. Bei Überdosierung (tödliche Dosis für Erwachsene 10 – 15 g, therapeutische Maximaldosis 1 – 4 g) tritt eine akute generalisierte Schädigung der Hepatozyten ein, die innerhalb weniger Tage in eine Nekrose übergeht. Da der erste Tag im allgemeinen symptomlos verläuft, sollte bei jedem Verdacht auf eine akute Vergiftung, die Paracetamol-Konzentration im Plasma so schnell wie möglich bestimmt werden, um rechtzeitig einschätzen zu können, ob das Antidot Azetylcystein einzusetzen ist.

## Indikation

- Intoxikation (durch Paracetamol/Acetaminophen )

## Präanalytik

Probentransport und Abnahme:

Siehe hierzu die [Informationen](#) auf der Homepage der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie.

### Störfaktoren:

Hämoglobin bis zu einer Konzentration von 800 mg/dl stört nicht

Bilirubin (unkonjugiert/konjugiert) bis zu einer Konzentration von 510 µmol/l stört nicht.

In sehr seltenen Fällen kann eine Gammopathie, insbesondere vom Typ IgM, zu unzuverlässigen Ergebnissen führen.

### Einflussfaktoren:

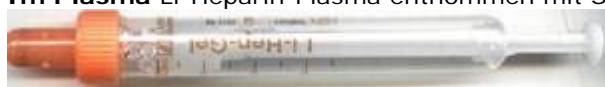
Keine

## Einheit

mg/l

## Probenmaterial

**Im Plasma** Li-Heparin-Plasma entnommen mit Standard-Probenentnahmeröhrchen:



## Referenzbereiche

Therapeutischer Bereich: 10 – 30 mg/l

Quelle: Thomas 2005, S. 1578; Packungsbeilage Reagenz ACET2, Fa. Roche.

**Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Interpretationshilfe zu [Paracetamol](#)**

## Methode/Meßverfahren/Gerät

Ab dem 1.1.2017: Homogener Immunoassay Bestimmung am Cobas 8000 (Bereichslabor Michelsberg Cobas 6000) mit den Modulen c501/c502/c702/e801 und dem Reagenz der Firma Roche.

Ab dem 7.11.2016: Homogener Immunoassay der Firma Roche auf Cobas 8000 der Firma Roche

Ab dem 5.10.2010: Photometrische Messung am Cobas 6000 der Firma Roche mit dem Reagenz der Firma Roche.

Bis zum 5.10.2010: Photometrische Messung am Dimension RxL nach enzymatischer Hydrolyse (Amidase) zu Acetat und p-Aminophenol.

## Analysenfrequenz

Routine: Täglich, i. d. R. innerhalb 4 Stunden.

Eilfall: 2 Stunden nach tel. Anfrage.

## Literatur/Quelle der Referenzbereiche

- Geldmacher-v.Malinckrodt M. Paracetamol. In: Greiling H, Gressner A.M. Lehrbuch der Klinischen Chemie und Pathobiochemie. Stuttgart 1995; 3. Auflage: 1411-1413.
- Thomas L. Labor und Diagnose. Frankfurt 2005; 6. Auflage: S. 1569-1584 (Vergiftungen).
- Tietz NW. In: Textbook of Clinical Chemistry. Philadelphia, PA; 1986.
- Packungsbeilage Reagenz ACET2, Fa. Roche